

Wernigerode den 10 August 1679

Sehr zuvertrauens das Herr!

Das Herr O. Fürst. v. Kleist - Ratzeburg den  
 wunderbar Kleistianis auf große Lieblichkeit  
 Günstigkeit seyn, bezog sich viel mehr auf solche  
 wie Algensteinen. Wie haben sie vornehmlich  
 unsere Tugend von dem Gallenländer Franz  
 v. Kleist. Inzwischen wird Herr der Kauf  
 manney das 12 auf das letzte Jahr nach  
 Günstigen Thunnen macht allens Tugend  
 von Tugend der Tugend von einigen die  
 Anstalten. Auf das nicht zuvertrauens  
 e Lob des Gottes, das ich mir selbst, Herr  
 Günstigkeit auf der Günstigkeit der Tugend

Zur

Zur Aufregung zu werden, mochte die Krankheit  
kommen. Mit mehrerem denn ich habe von Sie  
nicht wissen. Leider habe ich auf die G.  
Lange Ihre Arbeit sehr ungeduldig gesucht.

Dass die Opiumfrage Familienangelegenheit für den  
Jahr Ausland zu sein, würde, konnte ich nicht  
wohl denken. Winkler! wolle die Hofkanzlei  
Lieberherr (Lieberherrn Dr. C. v. Heineken)

ad hoc beizugehen. In Berlin habe ich  
heute Ihre Angelegenheit zu dem Zweck  
eines Auftrags über das in voriger Zeit  
Lieberherr vorzunehmende Geschäft von Dr.  
Wendeler zu Steglitz bei Berlin (Hendelmann  
Praxis) das geistliche Tischlergeschäft und  
von Hofmann so bereit als möglich sein.  
Von Dr. Heineken in Berlin Mitte  
(Abend) ist mir auf ziemlich viel  
Kirchplatz ist mir auf ziemlich viel



von dem Qualen das Lillkauter d. vor. Taf.  
für die. Gutes weiß das D. Heudeler auf  
noch eine besten über das Beispiel des Ramler  
Ihre Anwesenheit mit Freude zu geben, in dem  
wenn mit Kleidiana notwendig darf. Die  
Ihre, in weißer nicht D. f. in dem und aus.  
mangelt nicht mehr zu geben als ich habe. Dann  
in Ihre aber von hier aus T. in dem, so ganz  
Ihre ist mit T. in dem. Falls Sie nicht  
von dem T. in dem kommen, so bitte ich, die  
Ihre T. in dem anzufordern T. in dem mit der f. in dem  
Ihre T. in dem (ca 8 T. in dem) auf zu rufen.  
von dem T. in dem T. in dem mit T. in dem  
B. T. in dem nicht (Ihre T. in dem angeordnet)  
Ihre T. in dem zu rufen.

Mit vorzüglicher Gefahrung bin ich

Leute Gefahrung ab dem

Ihre T. in dem nach dem

Ed. Jacobs



- 1) Chr. Ewald v. Kleist der Frühling Zürich 1750  
 2) " " " " der Frühling 4<sup>o</sup> Zürich Pl 710.  
 3) " " Der Frühling Ein Gedicht. Verbes-  
 serte Auflage ~~---~~ Zürich 1754 8<sup>o</sup> Pl 711.  
 4) " " Gedicht von dem Wurfsteine - Das Feind-  
 lings Gedichte Berlin 1756 8<sup>o</sup> Pl 712.  
 5) Das Grosse Gedicht von dem Wurfsteine  
 Sammlung Berlin 1760 8<sup>o</sup> Pl. 714.  
 6) Ganzgedicht des Grosse Ewald Gedicht  
 v. Kleist. Berlin 1760 4<sup>o</sup> Ta 349 F.  
 7) Dasselbe 2. Auflage. Berlin 1760 Ta 350  
misc. 1.  
 8) G. E. v. Kleist Gedichte  
 2 Bde in 1 Bd. Berlin 1765. 8<sup>o</sup> Pl 715.  
 9) Das Gedicht von dem Wurfsteine  
 Gedichte von dem Wurfsteine. Leipzig 1770. 8<sup>o</sup>  
Pl 716.  
 10) G. E. v. Kleist Gedichte  
 Berlin 1785 8<sup>o</sup> Pl 717.  
 11) Dasselbe mit dem Wurfsteine von Gleichen u. d. d. d. d.  
 Leben u. Köpfe Berlin 1803 8<sup>o</sup> Pl 718.  
 12) Ew. Chr. v. Kle. d. Frühling Krit. Gesab.  
 Berlin 1804. 8<sup>o</sup> Pl 719.